734386-2023 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in der Tragwerksplanung – EU-weite Ausschreibung von Leistungen der Tragwerkplanung für den Neubau einer 3-fach Sporthalle ohne Tribüne
OJ S 233/2023 04/12/2023
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreisstadt Steinfurt
E-Mail: nils.kreimer@Stadt-Steinfurt.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: EU-weite Ausschreibung von Leistungen der Tragwerkplanung für den Neubau einer 3-fach Sporthalle ohne Tribüne
Beschreibung: Die Kreisstadt Steinfurt beabsichtigt eine 3-fach Sporthalle für den Schulbetrieb des Gymnasiums Arnoldinum sowie für ansässige Sportvereine zu errichten. Zu diesem Zweck soll ein geeignetes Büro beauftragt werden, welches nun kurzfristig eine statische Berechnung erstellt. Die neue Sporthalle soll als freistehendes Gebäude auf dem Grundstück an der Erpostraße, nahe der Gymnasiums Arnoldinum entstehen und für den Schulbetrieb sowie für Sportvereine als Sportstätte zur Verfügung stehen. Sie soll nicht für öffentliche Veranstaltungen genutzt werden und ist daher ohne Tribüne auszuführen. Die neue Sporthalle soll eine Grundfläche von ca. 43m x 46,20m erhalten und soll als massive Konstruktion und in energieeffizienter Bauweise ausgeführt werden. Als normative Grundlage für die Planung von Sporthallen ist die DIN 18032 „Sporthallen – Hallen und Räume für Sport und Mehrzwecknutzung“ gegeben.
Kennung des Verfahrens: 7a61ce51-1c6c-4e28-b663-5e0ffb0a0257
Interne Kennung: 54 22 280_G
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Erpostraße
Stadt: Steinfurt
Postleitzahl: 48565
Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen sind bei der Vergabeplattform https://www.subreport.de/ unter https://www.subreport.de/E88422256 herunterladbar. Es ist vom Bieter eine E-Mail-Adresse für die Kommunikation anzugeben. Bei Weitergabe der Vergabeunterlagen und -dateien an Dritte, ist der Anfordernde der Vergabeunterlagen dafür verantwortlich, dass die Vergabeunterlagen und alle weiteren Informationen, die die Vergabestelle bereitstellt, rechtzeitig, vollständig und unverändert an die Bieter weitergegeben werden. Wir empfehlen die Vergabeunterlagen frühzeitig von vorgenannter Plattform herunterzuladen. Bieter, die die Vergabeunterlagen spät herunterladen und bearbeiten, müssen damit rechnen, dass sie keine Antworten mehr zu Fragen bezüglich der Vergabeunterlagen erhalten und dass der Auftraggeber auf ihre Hinweise z. B. zu Unrichtigkeiten nicht reagiert, wenn keine ausreichende Zeit für die Bearbeitung der Fragen bleibt und die rechtzeitige Information der Bieter nicht mehr erfolgen kann. Enthalten die Vergabeunterlagen Fehler oder Unklarheiten, die der Bieter erkennt oder erkennen kann, so hat er den Auftraggeber unverzüglich schriftlich über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform darauf hinzuweisen, auch wenn er den Hinweis schon vorher in anderer Form gegeben hat. Diese Fragen oder Einwände müssen unverzüglich bei der zuvor genannten Plattform eingegangen sein. Die Bearbeitung und Beantwortung erfolgt von der ausschreibenden Stelle, Montag -Donnerstag von 8.00 - 15.30 Uhr, Freitag 8.00 - 11.30 Uhr, schriftlich (nicht telefonisch) auf zuvor genannter Plattform. Die Angebote sind ausschließlich elektronisch über die Angebotsfunktion der Vergabeplattform an die in den Vergabeunterlagen angegebene Adresse, zu senden. Aufwendungen der Angebotserstellung und Angebotsversendung werden nicht vergütet. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt auch hinsichtlich der Preise, es sei denn, es handelt sich um unwesentliche Einzelpositionen, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Bei Nachforderung fehlender Unterlagen sind diese spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen. Die Beauftragung erfolgt in Leistungsphasen (stufenweise Beauftragung). Leistungsphasen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie abruft. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungspha-sen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung weiterer Leistungsphasen besteht nicht. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die Leistungen der weiteren Leistungsphasen zu erbringen, wenn der Auftraggeber sie ihm überträgt. Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Auf § 160 (3) Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 2 GWB unzulässig, wenn: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach §135 Absatz 1 Nummer 2. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung

der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Satz 2. §134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt Referenzen Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben der Referenzen im Rahmen der Aufklärung zu überprüfen. Auf entsprechende Aufforderung im Rahmen der Aufklärung ist vom Bieter entweder der Name und die E-Mailadresse oder aber eine entsprechende Bestätigung des Referenzgebers zu jeder geforderten Referenzen mit den geforderten Angaben innerhalb der Frist von 10 Tagen vorzulegen. Das beigefügte Formblatt hierzu ist zu verwenden. Die Frist für Nachreichungen und Aufklärungen beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch den Auftraggeber und endet mit Ablauf einer Frist von 6 Tagen. Für die Einhaltung der Frist ist der Eingang der nachgeforderten Unterlagen beim Auftraggeber maßgeblich. Für die fristgerechte Einreichung ist der Bieter verantwortlich Verstöße gegen diese Vorgabe führen zum Ausschluss des Angebotes Näheres siehe Vergabeunterlagen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: Vgl. §§ 123, 124 GWB Angabe der erforderlichen Informationen in der Eigenerklärung "Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen" (im Formularsatz "Einzureichende Unterlagen")

Betrugsbekämpfung: Vgl. §§ 123, 124 GWB Angabe der erforderlichen Informationen in der Eigenerklärung "Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen" (im Formularsatz "Einzureichende Unterlagen")

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Vgl. §§ 123, 124 GWB Angabe der erforderlichen Informationen in der Eigenerklärung "Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen" (im Formularsatz "Einzureichende Unterlagen")

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Vgl. §§ 123, 124 GWB Angabe der erforderlichen Informationen in der Eigenerklärung "Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen" (im Formularsatz "Einzureichende Unterlagen")

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Vgl. §§ 123, 124 GWB Angabe der erforderlichen Informationen in der Eigenerklärung "Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen" (im Formularsatz "Einzureichende Unterlagen")

Konkurs: Vgl. §§ 123, 124 GWB Angabe der erforderlichen Informationen in der Eigenerklärung "Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen" (im Formularsatz "Einzureichende Unterlagen")

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Vgl. §§ 123, 124 GWB Angabe der erforderlichen Informationen in der Eigenerklärung "Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen" (im Formularsatz "Einzureichende Unterlagen")

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Vgl. §§ 123, 124 GWB Angabe der erforderlichen Informationen in der Eigenerklärung "Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen" (im Formularsatz "Einzureichende Unterlagen")

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Turnhalle - Tragwerksplanung

Beschreibung: Die Kreisstadt Steinfurt beabsichtigt eine 3-fach Sporthalle für den Schulbetrieb des Gymna-siums Arnoldinum sowie für ansässige Sportvereine zu errichten. Zu diesem Zweck soll ein geeignetes Büro beauftragt werden, welches nun kurzfristig eine statische

Berechnung erstellt. Beschafft werden soll folgendes: Tragwerksplanung für Gebäude und Innenräume gemäß § 51 HOAI 2021, Leistungsphase 2 - 6
Interne Kennung: 54 22 280_G

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Erpostraße
Stadt: Steinfurt
Postleitzahl: 48565
Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 03/02/2024
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2025

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#, #Besonders geeignet für: selbst#, #Besonders geeignet für:startup#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:
Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Referenzen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausgefülltes Referenzformular über die Erbringung von Planungsleistungen der Tragwerksplanung i.S.d. § 51 HOAI für mindestens 3 Aufträge im Bereich der Errichtung von Sporthallen oder Gebäuden einer vergleichbaren Komplexität in den letzten 6 Jahren. Der vorgenannte Zeitraum bestimmt sich dem Datum der letzten Rechnungsstellung im jeweiligen Verfahren einerseits und dem Abgabeschluss für die Angebote für dieses Verfahren andererseits. Die genannten Gebäude sind fertiggestellt und wurden auch bereits in Benutzung genommen. Es handelt sich um ein Gebäude vergleichbarer Komplexität, wenn es sich um Schwimmbäder, Lagerhallen, Schulgebäude, Verwaltungsbauten, Labore, Krankenhäuser, Theater sowie Konzerthallen handelt. Hiervon muss mindestens eine Referenz die Errichtung einer Sporthalle umfassen.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:
Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Bezeichnung: Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass eine Berufshaftpflichtversicherung von mindestens 1.500.000 € für Sach- und über 3.000.000 € für Personenschäden je Schadensfall abgeschlossen wurde oder im Auftragsfalle abgeschlossen wird
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:
Art: Sonstiges
Bezeichnung: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:
Art: Sonstiges
Bezeichnung: Eigenerklärung Mindestlohngesetz
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung MiLoG
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:
Art: Sonstiges
Bezeichnung: Erklärung Sanktionen Russische Föderation
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Sanktionen Russische Föderation

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:
Art: Kosten
Bezeichnung: Höhe des angebotenen Honorars
Beschreibung: Unter diesem Kriterium wird das vom Bieter im Angebot angegebene Gesamthonorar (Honorarsumme der jeweiligen Teilleistungstabelle sowie das im Angebotsformular eingetragene Pauschalhonorar für 10 Stunden) gewertet. Dabei wird der Endbetrag für die vier Qualifikationsstufen zusammengerechnet. Grundlage der Bewertung ist dabei das Netto-Gesamthonorar (ohne MwSt.) abzüglich Rabatt und Skonto bei 21 Tagen Zahlungsfrist. Die Punktzahl wird kaufmännisch mit zwei Kommastellen gerundet. Das niedrigste Netto-Gesamthonorar erhält 10 Punkte. Im Verhältnis zu diesem Preis wer-den die höheren Preise linear abgestuft. Dazu wird der niedrigste Preis durch den Preis des jeweiligen Bieters dividiert und anschließend wird der Quotient (das Ergebnis) mit 10 multipliziert.
Höchstpunktwert: 10 Gewichtung: 50%
Kriterium:
Art: Qualität
Bezeichnung: Qualifikation und Organisation des Ingenieurbüros
Beschreibung: Die Angaben sind im Formular 9 der einzureichenden Unterlagen zu machen. Fragen Gibt es ein Projektteam? ja: 1 Punkt Ist das Projektteam nach Auftragsvergabe sofort verfügbar? ja: 1 Punkt Ist eine Vertretung bei vorübergehenden Ausfall für den/die Tragwerksplaner/in bzw. den/die Konstrukteur/in gesichert? ja: 1 Punkt Wird bei Ausfällen des Personals für gleichwertigen Ersatz ge-sorgt? ja: 1 Punkt Kann Ihr Projektteam bei Abweichungen vom Bauzeitenplan kurzfristige Gegenmaßnahmen einleiten? ja: 1 Punkt Wird bei der Erstellung der Statik neben der Einhaltung der ge-setzlichen Vorgaben auch die

möglichst kostengünstigste Kon-struktion bei der Ausführung berücksichtigt? ja: 1 Punkt Bilden sich Ihre technischen Mitarbeiter auf anerkannten Seminaren der Ingenieurkammer regelmäßig fort? ja: 1 Punkt Hat Ihr Ingenieurbüro min. 6 technische Mitarbeiter? ja: 1 Punkt Höchstpunktwert: 8 Gewichtung: 25%

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung der Mitglieder des Kernprojektteams

Beschreibung: Alle Unterkriterien zu diesem Kriterium werden separat bewertet. Die Angaben sind im Formular 10 der einzureichenden Unterlagen zu machen. Zusammensetzung / Größe des Kernprojektteams Es wird davon ausgegangen, dass sich das Kernprojektteam aus mindestens zwei Personen zusammensetzt; Tragwerkplaner (Projektleiter) und Konstrukteur. Das Kernprojektteam zeichnet sich dadurch aus, dass die Mitglieder dem Auftraggeber als Ansprechpersonen über die gesamte Leistungserbringung zur Verfügung stehen. Es werden konkret zwei Mitglieder des Kernprojektteams benannt: 2 Punkte Es wird konkret ein Mitglied für das Kernprojektteam benannt: 1 Punkt Es wird kein Mitglied für das Kernprojektteam benannt: 0 Punkte Berufsqualifikation Die als Zuschlagskriterium vorgesehenen Berufsqualifikationen des Kernprojektteams wer-den wie folgt bewertet: • Berufsqualifikation des/der Tragwerkplaner/in bzw. Konstrukteur/in (max. 2 Punkte) o je Ingenieur/in einer einschlägigen Fachrichtung: 1 Punkt o je Techniker/in einer einschlägigen Fachrichtung: 0,5 Punkte o je Bauzeichner/in einer einschlägigen Fachrichtung: 0,25 Punkte o sonstige Berufsqualifikation: 0 Punkte Einschlägige Fachrichtung bezeichnet dabei Architektur bzw. Bauingenieur. Bewertung der Berufsjahre Es wird jeweils die Anzahl voller Berufsjahre mit der jeweils maßgeblichen Berufsqualifikation berücksichtigt. Maßgebliche Berufsqualifikation ist dabei • für den/die Tragwerkplaner/in die Berufsqualifikation als Ingenieur/in oder Techniker/ einer einschlägigen Fachrichtung; • für den/die Konstrukteur/in die Berufsqualifikation als Ingenieur/in, Techniker/in oder Bauzeichner/in einer einschlägigen Fachrichtung. Bei den jeweiligen Unterkriterien werden folgende Punktwerte vergeben (maximal 3 Punkte): Anzahl Berufsjahre Weniger als 3 volle Jahre Punktwert Tragwerkplaner/in 0 Punkte Punktwert Konstrukteur/in 0 Punkte 3 volle Jahre Punktwert Tragwerkplaner/in 0,25 Punkte Punktwert Konstrukteur/in 0,25 Punkte 4 volle Jahre Punktwert Tragwerkplaner/in 0,5 Punkte 0,5 Punkte 5 volle Jahre Punktwert Tragwerkplaner/in 0,75 Punkte Punktwert Konstrukteur/in 0,75 Punkte 6 volle Jahre Punktwert Tragwerkplaner/in 0,9 Punkte Punktwert Konstrukteur/in 0,9 Punkte 7 volle Jahre Punktwert Tragwerkplaner/in 1,05 Punkte Punktwert Konstrukteur/in 1,05 Punkte 8 volle Jahre Punktwert Tragwerkplaner/in 1,2 Punkte Punktwert Konstrukteur/in 1,2 Punkte 9 volle Jahre Punktwert Tragwerkplaner/in 1,35 Punkte Punktwert Konstrukteur/in 1,35 Punkte 10 oder mehr volle Jahre Punktwert Tragwerkplaner/in 1,5 Punkte Punktwert Konstrukteur/in 1,5 Punkte Bewertung der persönlichen Referenzen des Kernprojektteams Die persönlichen Referenzen der Mitglieder des Kernprojektteams werden wie folgt bewertet: • Persönliche Referenzen des/der Tragwerkplaner/in bzw. Konstrukteur/in 0,5 Punkte je persönlicher Referenz, die alle folgenden Merkmale erfüllt, in Summe max. 3 Punkte: o Gegenstand der Referenz ist eine Sporthalle, o Projektleitung oder verantwortliche Planung mindestens in den Leistungsphasen 2 bis 6 bzgl. der Referenzen des/der Tragwerkplaner/in bzw. verantwortliche Bearbeitung der Leistungsphase 3 bis 6 (Bauzeichnungen) bei der Tragwerkplanung bzgl. der Referenzen des/der Konstrukteur/in o das Gebäude entsprach mindestens der Honorarzone III gemäß HOAI; o das Vorhaben betraf den Neubau einer Sporthalle; o die Summe der anrechenbaren Kosten gem. HOAI betrug bei der Kostengruppe 300 gem. DIN 276 mindestens 2.000.000 Euro (o. MwSt.); o die genannten Gebäude sind fertiggestellt und wurden auch bereits in Benutzung genommen. Es werden maximal drei persönliche Referenzen je Projektleiter/in bzw. je Konstrukteur/in bewertet. Höchstpunktwert: 10 Gewichtung: 25%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.subreport.de/E88422256

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.subreport.de/E88422256
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Angebote: 03/01/2024 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Die geforderten Erklärungen und Formulare sind grundsätzlich mit dem Angebot abzugeben. Der Auftraggeber behält sich vor, die geforderten Erklärungen vergaberechtskonform nachzufordern. Diese sind spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber vom Bieter vorzulegen sind. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch den Auftraggeber. Werden die Erklärungen nicht innerhalb der Nachfrist vorgelegt, kann das Angebot ausgeschlossen werden. Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen
Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:
Eröffnungstermin: 03/01/2024 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Eröffnungstermin — Beschreibung: Es sind keine Bieter zugelassen
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:
Keine Rahmenvereinbarung
Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:
Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bezirksregierung Münster
Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Auf § 160 (3) Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) wird verwiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 2 GWB unzulässig, wenn: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Dies gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach §135 Absatz 1 Nummer 2. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Satz 2. §134 Abs. 1 Satz 2 bleibt unberührt.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Kreisstadt Steinfurt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: KoPart eG
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Kreisstadt Steinfurt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: KoPart eG
Organisation, die Angebote bearbeitet: Kreisstadt Steinfurt
Beschaffungsdienstleister: KoPart eG
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreisstadt Steinfurt
Registrierungsnummer: 055660084084-31001-73
Abteilung: Fachdienst Zentrales Gebäudemanagement
Postanschrift: Emsdettener Straße 40
Stadt: Steinfurt
Postleitzahl: 48565
Land, Gliederung (NUTS): Steinfurt (DEA37)

Land: Deutschland
E-Mail: nils.kreimer@Stadt-Steinfurt.de
Telefon: 000
Internetadresse: https://www.steinfurt.de
Profil des Erwerbers: https://www.subreport.de/E88422256
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Federführendes Mitglied
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Angebote bearbeitet
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002
Offizielle Bezeichnung: KoPart eG
Registrierungsnummer: DE284143734
Postanschrift: Kaiserswerther Straße 199-201
Stadt: Düsseldorf
Postleitzahl: 40474
Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)
Land: Deutschland
E-Mail: kostka-speckamp@kommunalagentur.nrw
Telefon: 0211 59895755
Fax: 0211 4307722
Internetadresse: https://kopart.de
Rollen dieser Organisation:
Beschaffungsdienstleister
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0003
Offizielle Bezeichnung: Bezirksregierung Münster
Registrierungsnummer: 05515-03004-07
Abteilung: Vergabekammer Westfalen
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: 000
Fax: 0251 411-2165
Internetadresse: https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:

3d2ea174-4911-4e8a-aa28-295ddc245120-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b15ef937-a7bf-437b-869a-121a26637c7b - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/11/2023 00:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 734386-2023
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 233/2023
Datum der Veröffentlichung: 04/12/2023